

## **Anfrage**

### **der Abgeordneten Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen an die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort betreffend Ö-Cloud**

Die Bundesregierung hat sich in ihrem Regierungsprogramm zum Ziel gesetzt, in dieser Legislaturperiode ein nationales Netzwerk an Servern - die "Ö-Cloud" - zu schaffen, auf denen Nutzer\_innen in Österreich ihre Daten benutzerfreundlich abspeichern können sollen. Laut digitalem Aktionsplan soll diese Ö-Cloud die sichere Datenverwaltung und Datennutzung österreichischer Betriebe gewährleisten. Österreichische Cloud-Anbieter sollen sich also zu einem digitalen Sicherheitsverbund zusammenschließen und Selbstevaluierung nach definierten Sicherheitsstandards durchführen. Anschließend erhalten sie ein Ö-Cloud Gütesiegel. Den Kund\_innen soll laut Ministerium so "die Sicherheit gegeben werden, dass ihr Datenschatz sicher in Österreich bzw. Europa verwaltet wird - und dass Daten nicht zweckentfremdet werden können".

[https://www.digitalaustria.gv.at/schwerpunktthemen/Oe\\_Cloud.html#](https://www.digitalaustria.gv.at/schwerpunktthemen/Oe_Cloud.html#)

Berichten zufolge solle die Ö-Cloud Österreichs digitale Resilienz und Datensouveränität erhöhen, etwa im Falle eines "digitalen Lockdowns". Die Ö-Cloud solle einen wesentlichen Beitrag zur "digitalen Landesverteidigung" leisten.

<https://www.derbrutkasten.com/o-cloud-schrambock-setzt-auf-wirtschaftliche-landesverteidigung/>

Laut Anfragebeantwortung 4085/AB der Abgeordneten Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen, habe man sich mit der Ö-Cloud folgende wesentliche Ziele gesetzt:

- Aufbau eines österreichischen/europäischen Standards für Cloud-basierte Daten-Services
- Entwicklung eines technischen und methodischen Ökosystems zur Beschleunigung der digitalen Transformation in Österreich
- Nutzung von Open Innovation-Prinzipien

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### **Anfrage:**

1. War es ursprünglich geplant, eine eigene Cloud-Infrastruktur für die Ö-Cloud zu schaffen?
  - a. Wenn ja, an welchem Punkt in der Realisierungsphase des Projektes Ö-Cloud wurde beschlossen, stattdessen lediglich bestehende Infrastruktur zu einem Netzwerk zusammenzuschließen?
    - i. Mittel in welcher Höhe wurden bis zu diesem Entschluss bereits in das Projekt Ö-Cloud investiert?

2. An welchem Punkt in der Realisierungsphase befindet sich das Projekt zum Stand der Anfragebeantwortung?
3. Wann wird das Projekt Ö-Cloud fertiggestellt?
4. Wenn es sich lediglich um einen Zusammenschluss bestehender Infrastruktur handelt, inwiefern wird sich hier merklich etwas für die Nutzer\_innen verändern?
5. Welche bestehende Infrastruktur soll für die Ö-Cloud genutzt werden?
  - a. Welche Unternehmen sind beteiligt oder werden sich beteiligen?
  - b. Wo konkret kommt in dieser bestehenden Infrastruktur österreichische oder zumindest europäische Soft- bzw. Hardware zum Einsatz?
  - c. Welche internationalen Soft- und Hardwareunternehmen kommen zum Einsatz? Spielt dies eine Rolle in der Vergabe des Ö-Cloud-Gütesiegels?
6. Welche Use-Cases der Ö-Cloud (siehe 4085/AB) wurden identifiziert?
7. Laut Website soll der Mehrwert für Nutzer\_innen darin liegen, dass "die eigenen Daten dort verbleiben, wo man es wünscht – in Österreich bzw. Europa."
  - a. Inwiefern kann dies angesichts der Nutzung bestehender Infrastruktur, die zum Teil zum Beispiel von US-amerikanischen Unternehmen stammt, überhaupt gewährleistet werden? Inwiefern steht diesem Ziel etwa der US-Cloud Act entgegen?
  - b. Haben Nutzer\_innen die Option, bei der Datenspeicherung zwischen Österreich und Europa zu wählen?
8. Mittel in welcher Höhe stehen für dieses Projekt zur Verfügung und wo sind sie budgetär abgebildet?
  - a. Mittel in welcher Höhe wurden bereits investiert? Für welche Leistungen konkret und wer erbrachte diese?
9. Wer ist an der Realisierung des Projektes Ö-Cloud beteiligt?
  - a. Welche Verträge mit welchen Vertragspartnern zu welchen Konditionen bestehen?
  - b. Welche externen Dienstleister/Agenturen/Berater\_innen sind involviert? Bitte um Übermittlung der angefallenen Kosten (Gesamt und pro Dienstleister/Agentur/Berater\_innen).
10. Berichten zufolge gehe es darum, "mit den vorhandenen Ressourcen ein von Rechenzentren bis zur Software durchgängiges Ökosystem bereitzustellen". Welche Softwareunternehmen sind involviert (neben IBM und Microsoft)?
11. Welche Komponenten - neben dem Ö-Cloud-Gütesiegel - sind Teil der Ö-Cloud?
12. Welche technischen Standards oder anderweitige Mindestkriterien müssen die Anbieter erfüllen, um Teil der Ö-Cloud zu werden?
13. Sind diese Kriterien deckungsgleich mit jenen, die für den Erhalt des "Ö-Cloud-Gütesiegels" notwendig sind?
  - a. Um welche Kriterien handelt es sich konkret?



